



## Jahresrückblick 2008 für die Samtgemeinde Amelinghausen

Amelinghausen, im Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

nun gehört auch das Jahr 2008 wieder der Vergangenheit an. Es scheint so, als ob die Zeit immer schneller vergeht. Das abgelaufene Jahr brachte wie jedes Vorhergehende Freude und Erfolg, aber auch sicher einige Enttäuschungen.

Zu Beginn dieses Jahresrückblickes möchte ich zunächst kurz auf die **Finanzlage** eingehen: Die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüneburg hat uns im November bescheinigt, dass nach den Ergebnissen der Finanzstatistik 2007 die durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Samtgemeinde Amelinghausen und damit unsere Finanzaufbringungskraft um genau 21,2 Prozent niedriger als der Landesdurchschnitt liegt. Da damit das Kriterium für die Einstufung als Kommune mit besonders schwieriger Haushaltslage erfüllt ist, gilt die Samtgemeinde Amelinghausen als finanzschwache Kommune. Aber trotzdem gelingt es der Samtgemeinde gemeinsam mit den fünf Mitgliedsgemeinden auch weiterhin, ohne Defizite in den jährlichen laufenden Haushalten auszukommen und auch noch kräftig in die kommunale Infrastruktur zu investieren – und das bei Steuer-, Abgaben und Gebührensätzen, die für eine Kommune im ländlichen Raum relativ gering sind.

Nach den leichten Rückgängen der **Einwohnerzahlen** in den Jahren 2006 und 2007 blieb die Einwohnerzahl konstant: 8.305 Personen waren am 31. Dezember 2008 in der Samtgemeinde Amelinghausen mit Hauptwohnsitz gemeldet (gegenüber 8.290 Personen am 31. Dezember 2007).

Im Februar war es unsere Aufgabe gemeinsam mit fast 100 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die **Landtagswahlen** organisatorisch abzuwickeln. Das klappte wieder einmal perfekt. Herzlichen Dank auch auf diesem Wege nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützt haben. Die in den Landtag gewählten Abgeordneten Dr. Bernd Althusmann (CDU), Andrea Schröder-Ehlers (SPD) und Miriam Staudte (Bündnis 90/Grüne) waren im Laufe des Jahres im Rathaus Amelinghausen zu Gast. Den Abgeordneten wurden unsere wesentlichen Entwicklungsziele vorgestellt und sie wurden um Unterstützung gebeten, insbesondere hinsichtlich der Inanspruchnahmen verschiedenster finanzieller Fördermöglichkeiten des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union für notwendige kommunale Investitionen.

Abschied nehmen mussten wir von **Edmund Damm**. Der langjährige Bürgermeister und Ehrenbürgermeister der Gemeinde Amelinghausen verstarb am 8. November im Alter von 79 Jahren.

Personelle Veränderungen gab es im **Samtgemeinderat**. Als Nachfolger von Frank Gerstenkorn aus Amelinghausen wurde Wolfgang Marten aus Schwindebeck zum stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister gewählt und wird nun gemeinsam mit Ina Carlberg aus Amelinghausen Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker im Verhinderungsfall repräsentativ vertreten. Als Nachfolgerin von Otto Ehlbeck aus Ehlbeck wurde Gisela Plaschka aus Amelinghausen zur Ratsvorsitzenden gewählt. Stellvertretende Ratsvorsitzende ist nun Meike Völker aus Amelinghausen als Nachfolgerin von Roland Waltereit aus Rolfsen. Den Vorsitz im Werks- und Fremdenverkehrsausschuss übt nun Detlev Schulz-Hendel aus Amelinghausen in Nachfolge von Otto Ehlbeck aus. Wegen Wegzug aus der Samtgemeinde, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen haben Ulrich Grätsch, Manfred Imelmann und Wilfried Witt ihre Mandate im Rat der Samtgemeinde Amelinghausen niedergelegt. Ihre Nachfolger im Samtgemeinderat sind Matthias Müller aus Betzendorf, Lars Lüders aus Schwindebeck und Holger Prange aus Amelinghausen.

**Jürgen Koch** aus Bienenbüttel wurde mit der **Ehrenmedaille** der Samtgemeinde Amelinghausen und der damit verbundenen Eintragung in das Goldene Ehrenbuch ausgezeichnet. Der von 1987 bis 2008 in Rehrhof lebende Förster hat sich durch sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement besondere Verdienste erworben.

Ebenfalls in das **Goldene Ehrenbuch** der Samtgemeinde Amelinghausen konnte sich **Siegfried Faltin** aus Amelinghausen am Tage seiner goldenen Hochzeit eintragen, und zwar aufgrund der besonderen Verdienste, die er sich als Bürgermeister und Gemeindedirektor der Gemeinde Amelinghausen in der Zeit von 1974 bis 1981 erworben hatte.

Glückwünsche zu **Ehejubiläen** wurden durch die Samtgemeinde und der jeweiligen Mitgliedsgemeinde anlässlich 20 Goldener Hochzeiten und jeweils einer Diamantenen und Eisernen Hochzeit überbracht.

Zur **Heidekönigin** wurde Alena Rörup aus Amelinghausen gewählt und **Heidebock** wurde Nicolas Stahmer aus Amelinghausen. Anlässlich des 10. **Samtgemeindekönigsschießens** im März in Oldendorf/Luhe errang Jürgen Rüter vom Schützenverein Wetzen den Titel des Samtgemeindeschützenkönigs und Ute Zillmann vom Schützenverein Betzendorf wurde Samtgemeindeschützenkönigin. Samtgemeindeschülerkönigin wurde Eileen Cohrs vom Schützenverein Soderstorf, Jugendkönigin Kim Kristin Lüdde vom Schützenverein Oldendorf/Luhe und Samtgemeindetitel in der Juniorenklasse gewann Patrick Cohrs vom Schützenverein Soderstorf.

Als **Sportler des Jahres** wurde **Andreas Albrecht vom MTV Amelinghausen** ausgezeichnet. Er gewann die Deutsche Meisterschaft im 24-Stunden-Lauf mit einer Gesamtstrecke von mehr als 200 km. Bei der **Sportlerin des Jahres, Hanna Schubert vom Schützenverein Oldendorf (Luhe)**, waren die sportlichen Erfolge auf überregionaler Ebene über Jahre hinweg das entscheidende Kriterium für ihre Auszeichnung. Als **Mannschaft des Jahres** wurde das **Damen Team des MTV Amelinghausen im Ultralangstreckenlauf** für ihre 2. Plätze bei der Deutschen Meisterschaft in der Mannschaft über 50 km und im 24-Stunden-Lauf proklamiert. Mit dem **Ehrenpreis des Sports** wurden drei verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in ihren Vereinen über Jahre unermüdlich freiwillig hinweg engagiert haben. **Kai Winkelmann vom MTV Soderstorf** hat in jungen Jahren die Fußballabteilung aufgebaut, ist nach wie vor unermüdlich organisatorisch tätig und spielt sogar noch aktiv in der Herrenmannschaft mit. **Hans-Joachim Schön** arbeitet im **Schützenverein Soderstorf** schon sehr lange im Hintergrund. Es ist immer daran zu merken, dass zum Beispiel die Waffen hervorragend gepflegt sind. Aber auch er hat im Schützenverein darüber hinaus auch als Schießsportleiter fungiert. **Ingrid Ott-Müller (MTV Amelinghausen)** ist die sportlichste der drei, da sie auch regelmäßig als erfolgreiche Leichtathletin geehrt wurde und nun auch den Ehrenpreis des Sports der Samtgemeinde Amelinghausen erhielt. Sie hat zehn Jahre im Vorstand des MTV Amelinghausen die Geschäfte geführt, ist Spartenleiterin, nimmt Sportabzeichen ab und organisiert Leichtathletikveranstaltungen.

Nach dem Beschluss des Samtgemeinderates wurde **Helmuth Petersen** aus Amelinghausen für weitere fünf Jahre vom Präsidenten des Amtsgerichts Lüneburg zur **Schiedsperson** berufen. Helmuth Petersen nimmt nun schon seit über 40 Jahren zunächst als stellvertretende Schiedsperson und dann als Schiedsperson dieses verantwortungsvolle Ehrenamt wahr. Stellvertretende Schiedsperson ist nun **Gerhard Striethorst** aus Amelinghausen als Nachfolger von Dieter Schmidt. Aus beruflichen Gründen trat Dirk Klein aus Amelinghausen von der Funktion des **Umweltbeauftragten** zum Jahresende zurück. Über die Nachfolge ist noch nicht entschieden worden.

Nach über 30 Jahren in Diensten der Samtgemeinde Amelinghausen wurde **Günter Sievers** aus Barnstedt im Dezember nach Ablauf seiner einjährigen Vorruhestandsphase mit aufrichtigem Dank und besonderer Anerkennung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als technischer Leiter im Baubereich der Samtgemeindeverwaltung hatte Günter Sievers großen Anteil an der baulichen Entwicklung in den vergangenen 30 Jahren. An vorderster Stelle war er in diesem Zeitraum in sämtliche baulichen Maßnahmen

verantwortlich eingebunden. Nachfolger von Günter Sievers als technischer Leiter des Baubereichs ist Diplom-Ingenieur **Waldemar Ludwig** aus Embsen, der bereits seit Mitte 2007 im Rathaus tätig ist.

**Sven Müller** wurde durch einen einstimmigen Beschluss des Samtgemeinderates im Dezember zum **Geschäftsbereichsleiter „Finanzen und Personal“** der Samtgemeindeverwaltung berufen. Der Diplom-Wirtschaftsjurist, der noch bei der Samtgemeinde Velpke, Landkreis Helmstedt, tätig ist, wird zum 1. April 2009 als „Kämmerer“ seine Tätigkeit bei der Samtgemeinde Amelinghausen aufnehmen.

Danken möchte ich den Verantwortlichen der Straßenbaubehörde des Bundes dafür, dass im Juli die seit langem schon notwendige **Fahrbahnsanierung der Bundesstraße 209** in Amelinghausen von der Hauptkreuzung B 209/Uelzener Straße bis hinter Etzen durchgeführt werden konnte und die Sanierung der Reststrecke bis zur Kreisgrenze Lüneburg/Soltau-Fallingbostal im September folgte.

Und positiv bewerte ich auch, dass seit Spätsommer nun der erste Bescheid über die Bewilligung von europäischen Geldern für **Dorfentwicklungsmaßnahmen in der Gemeinde Amelinghausen** vorliegt – und zwar für die gestalterische Aufwertung der Oldendorfer Straße durch den Rückbau von Parkbuchten, Pflanzung von Straßenbäumen und Anlegen von Beeten als verkehrsberuhigende Maßnahmen und zur Erhaltung des dörflichen Charakters. Diese Maßnahme kam dann bereits im Herbst zur Ausführung. Im Laufe des Jahres wurden über 20 Orientierungsanträge für private bzw. gewerbliche Dorfentwicklungsmaßnahmen in der Gemeinde Amelinghausen über das Rathaus der zuständigen Prüfungs- und Bewilligungsbehörde vorgelegt; für zwei private Maßnahmen liegen die Bescheide mit Zuschusszusagen über ca. 30 Prozent der jeweiligen Investitionskosten nun bereits vor.

Nach Eröffnung des neuen Penny-Marktes in Amelinghausen am Lerchenweg/Ecke Lüneburger Straße im Juni geht der Ausbau der Einzelhandelsstrukturen im Grundzentrum Amelinghausen nun zügig weiter. Die Genehmigung für den **Neubau eines Nahversorgungseinkaufszentrums** am Grenzweg liegt seit Juni vor. Die ersten Arbeiten mit dem Umbau des Kreuzungsbereiches Lüneburger Straße/Grenzweg direkt vor der Apotheke konnten bereits abgeschlossen werden. Unter anderem wurden mit einer Linksabbiegespur aus Richtung Soltau von der Bundesstraße 209 in den Grenzweg die Voraussetzungen für die verkehrsgerechte Erreichbarkeit dieses neuen Zentrums geschaffen. Des Weiteren wurden in diesem Bereich zwei zusätzliche Querungshilfen zur weitergehenden Sicherheit für den Fußgängerverkehr geschaffen. Die Bauarbeiten der Firma Landhandel Peters im Gewerbegebiet am Bahnhof in Drögnindorf gehen gut voran, sodass damit zu rechnen ist, dass die Firma Peters den Standort am Grenzweg alsbald verlassen kann. Nach den notwendigen Abrissarbeiten werden dann im Anschluss am Grenzweg die Bauarbeiten für das neue Einkaufszentrum beginnen.

Im unmittelbaren Zusammenhang damit stand auch der im November fertig gestellte Neubau des **Mobilfunkmastes** im „Sackwald“ in Amelinghausen. Denn bisher sind die Mobilfunkantennen auf dem Turm des Landhandels Peters stationiert. Und dieser Turm wird dem neuen Einzelhandelszentrum weichen müssen.

Die Ersterschließung des neuen **Baugebietes „Kleines Feld“** in Amelinghausen mit Herstellung der Baustraße, der notwendigen Versorgungseinrichtungen und der Oberflächenentwässerungs- und Abwasserentsorgungssysteme konnte abgeschlossen werden. Vier Grundstücke wurden bereits durch die Gemeinde Amelinghausen veräußert, weitere 27 erschlossene Wohnbaugrundstücke in attraktiver Ortslage warten auf Käufer und können sofort bebaut werden. Das durch die Gemeinde Amelinghausen aufgelegte **Bonussystem** gibt Familien mit Kindern die besondere Möglichkeit, auf ihren Grundstückskaufpreis einen Bonusbetrag von bis zu 1.500 € pro Kind zurück zu erhalten, wenn Aufträge mit den zur Zeit 143 Betrieben und Institutionen abgewickelt werden, die dem Eigenbetrieb „Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung“ angehören.

Die Baugenehmigung für den **Neubau eines Senioren- und Pflegeheimes** mit insgesamt 66 Plätzen am Lerchenweg in Amelinghausen wurde im Sommer erteilt. Die Bauarbeiten sind jetzt in vollem Gange; als Fertigstellungstermin dieser in Trägerschaft der „Seniorenzentrum Lopaupark GmbH“ stehenden Einrichtung wird August 2009 angestrebt. Immer noch ungelöst ist dagegen die Insolvenzsituation der Betreibergesellschaft des **Wilhelm-Albrecht-Seniorenzentrums** an der Wohlenbütteler Straße in Amelinghausen. Nun hoffen alle Beteiligten und Betroffenen, dass mit dem im September vollzogenen Wechsel des Insolvenzverwalters zukunftsfähige Lösungen gefunden werden können.

Nach sehr langen und zähen Verhandlungen ist es nun auch gelungen, die Planungen zur **Erweiterung des Hochseilgartens am Lopausee** mit der Befreiung von den Festsetzungen des Landschaftsschutzgebietes genehmigt zu bekommen. Der Hochseilgarten kann nunmehr mit Inanspruchnahme von Flächen an der Ostseite des Lopausees und mit einer Seilrutsche über den Lopausee erweitert werden. Die dazu notwendigen vertraglichen Regelungen zwischen der Maxwood GmbH, der Gemeinde und der Samtgemeinde Amelinghausen für diese auch aus touristischer Sicht bedeutende Maßnahmen wurden bereits vor ca. zwei Jahren rechtsverbindlich vereinbart.

Bis auf einige Restarbeiten konnten die Baumaßnahmen zur **Erweiterung und Optimierung der Kläranlage Amelinghausen** zum Abschluss gebracht werden. Im Frühjahr 2009 soll mit einem Tag der offenen Tür die für knapp 2 Mio. € optimierte und erweiterte Kläranlage der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Auch die **Sanierung der Kreisstraße 44** im Bereich der Ortsdurchfahrt Raven in Trägerschaft des Landkreises Lüneburg kam gut voran. Die Samtgemeinde Amelinghausen hat sich dieser Baumaßnahme mit der Sanierung des Schmutzwasserkanals und der damit verbundenen Trennung des Schmutzwasserkanals vom Oberflächenwasserkanal angeschlossen.

Nach Grundsanierung, energetischer Erneuerung und umfassender Renovierung konnte Ende März die **Mehrzweckhalle Betzendorf** wieder in Betrieb genommen werden. Das Volumen dieser in Trägerschaft der Gemeinde Betzendorf durchgeführten Investitionsmaßnahme betrug ca. 245.000 € und wurde mit Zuschüssen von jeweils 65.000 € vom Land Niedersachsen und von der Samtgemeinde Amelinghausen finanziell unterstützt.

Einige zukunftsweisende **Bauleitplanverfahren** beschäftigen Räte und Samtgemeindeverwaltung: Sondergebiet Einzelhandel am Grenzweg in Amelinghausen, Baugebiet „Kleines Feld“ in Amelinghausen, Bebauungsplan Nordbunte in Oldendorf/Luhe, Bebauungsplan Bockum, Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren für die Ortslage Schwindebeck und den Bereich der dortigen Biogasanlage einschließlich angeschlossener Nutzungen.

Die Verfahrensvorbereitungen zur Änderung bzw. Neuabgrenzung der **Landschaftsschutzgebiete** innerhalb der Samtgemeinde Amelinghausen konnten weitestgehend abgeschlossen werden. Nun wird der Landkreis Lüneburg im Rahmen seiner Zuständigkeit dieses Verfahren bis hin zu einer Entscheidung des Kreistages weiterführen und hoffentlich bald zum rechtsverbindlichen Abschluss bringen.

Die Einsatzmöglichkeiten und Leistungsfähigkeiten unseres **Samtgemeindebauhofes** wurden durch verschiedene Beschaffungen mit einem finanziellen Volumen von ca. 94.000 € wesentlich verbessert (Trecker mit Mähwerk, Auffangvorrichtung, Frontmulcher und Frontbesen, Seitenraummäher, Salzstreuer, Streusalzsilo und Hochentaster).

In der **Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle** unseres Rathauses wurden insgesamt 3.361 Zulassungsfälle der verschiedensten Art bearbeitet – soviel Fälle, wie noch in keinem der Vorjahre. Seit August 2003 besteht dieses örtliche Dienstleistungsangebot und es kann von allen Einwohnern der Stadt und des Landkreises Lüneburg genutzt werden.

Im **Standesamt** Amelinghausen wurden 40 Eheschließungen, vier Geburten und 52 Sterbefälle beurkundet.

Ergänzt wurden Spielgeräte und Ausstattung der **öffentlichen Spielplätze** in der Gemeinde Amelinghausen. Ca. 15.000 € wurden für diese von den Auszubildenden der Samtgemeindeverwaltung organisierten und koordinierten Maßnahmen aufgewendet. Aber auch die ca. 13.000 €, die für die Neugestaltung des Außenspielplatzgeländes des **Kindergartens Amelinghausen** aufgewendet wurden, werden die Spielmöglichkeiten für unsere jüngsten Einwohner erheblich erweitern. Und auch der fast fertig gestellte **Familienerlebnispfad** am Lopausee mit seinen vier Stationen wird sich zu einer Bereicherung gerade für Familien mit Kindern entwickeln.

Unseren neun **Feuerwehren** gehören 367 aktive Frauen und Männer an, 120 Kinder und Jugendliche nehmen regelmäßig an den Aktivitäten der Jugendfeuerwehren teil. Im Mai konnte der Jugendfeuerwehr Soderstorf ein weitestgehend aus Sponsoring finanzierter Kleinbus übergeben werden. In Lopau wurde im Mai das Gemeindejugendfeuerwehrlager ausgerichtet; im Juni der Gemeindefeuerwehrtag in Drögnindorf. Im August fand in den Waldgebieten zwischen Rehrhof, Schwindebeck und Dehnsen eine Großübung mit den Einsatzschwerpunkten Waldbrandbekämpfung und Wasserförderung unter Beteiligung unserer neun Feuerwehren, unserer Jugendfeuerwehren und zwei Zügen der Feuerwehrbereitschaft des Landkreises Lüneburg statt – 230 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie 50 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen teil. Als Ortsbrandmeister der Ortswehr Soderstorf wurde Herbert Heuer aus Schwindebeck für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Als Nachfolgerin von Jürgen Aevermann wurde Claudia Hoffmann aus Soderstorf zur Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortswehr Soderstorf ernannt. Claudia Hoffmann ist damit die erste weibliche Feuerwehrfunktionsträgerin, die in der Geschichte der Samtgemeinde Amelinghausen in ein Ehrenbeamtenverhältnis berufen worden ist. Zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rehlingen wurde Thorben Wulf aus Rehlingen bestellt; das Amt des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters nimmt Jens Dittmer aus Diersbüttel wahr. Beide waren bisher mit der Aufgabenwahrnehmung kommissarisch beauftragt und konnten im Frühjahr nach erfolgreicher Ablegung der noch notwendigen Lehrgänge für jeweils sechs Jahre berufen werden. Uwe Rahlfs aus Amelinghausen wurde für weitere sechs Jahre zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Schwerpunktfeuerwehr Amelinghausen ernannt. Nachdem bereits in den zurückliegenden Jahren Helga Hoffmann aus Soderstorf, Helmut Hoffmann aus Soderstorf und Dieter Wachowiak aus Rehlingen (jeweils Verdienstmedaille des Feuerwehrverbandes Niedersachsen), Gemeindebrandmeister Heinrich Rörup aus Amelinghausen und Herbert Heuer aus Schwindebeck (jeweils Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Gold) sowie Burkhard Jäkel aus Drögnindorf (Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Silber) besondere überregionale Auszeichnungen erhalten haben, wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste und hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen im Feuerwehrwesen innerhalb der Samtgemeinde Amelinghausen und vor allem auch auf der Ebene des Landkreises Lüneburg Uwe Rahlfs aus Amelinghausen mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber hochkarätig ausgezeichnet.

Ablauf und Organisation der **Waldbadsaison** wurden – auch entsprechend einer übereinstimmenden Erklärung aller im Samtgemeinderat vertretenen Fraktionen – insgesamt auf dem Prüfstand gestellt. Der finanzielle Jahreszuschussbedarf für das Waldbad konnte dadurch von bisher durchschnittlich ca. 140.000 € auf ca. 115.000 € gesenkt werden. Damit konnten im Jahre 2008 wichtige Erfahrungen gesammelt werden, die nun zur Planung der kommenden Jahre auszuwerten sind.

**Antje Hugendick** aus Lüneburg wurde mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 zur neuen **Rektorin der Grundschule Betzendorf** ernannt. Wie bereits in den Vorjahren die Grundschulen Betzendorf (2006) und Amelinghausen (2007) besondere Gäste begrüßen konnten, hatte nun die Grundschule Soderstorf im September einen nicht alltäglichen dreitägigen Besuch: die **Schulinspektion** des Landes Niedersachsen nahm die pädagogische und organisatorische Arbeit unter die Lupe und überprüfte die Gesamtstruktur wie zum Beispiel Schulgebäude, Ausstattung und Unterrichtsergebnisse. Die Ergebnisse der Schulinspektion der Grundschule Soderstorf waren insgesamt sehr

positiv und beweisen, dass auch kleine Schulstandorte pädagogisch sehr wertvolle Arbeit leisten können. Das wird besonders auch an dem Soderstorfer Schulprojekt „Förderung der Lesekompetenz der Grundschüler“ deutlich; eine kleine Schülerbücherei wurde eingerichtet und demnächst wird der Bücherbus des Landkreises Soltau-Fallingb. regelmäßig die Grundschule Soderstorf anfahren. Die **Betreuungsangebote für Grundschüler** an Nachmittagen mit Schularbeitenhilfe und pädagogischen Mittagstischen fanden in Amelinghausen in Kooperation mit der Sozialraumarbeit und in Betzendorf in Trägerschaft der Gemeinde Betzendorf statt. Diese wichtigen pädagogischen Angebote sollen nun kurzfristig weiter ausgebaut werden.

Sehr erfreulich entwickelten sich die Zahlen im **Tourismusgeschäft**: Nach der amtlichen Statistik sind die Übernachtungszahlen von Januar bis Oktober 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15 Prozent gestiegen; die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast liegt dabei bei 2,8 Tagen. Das **Gastgeberverzeichnis** sowie die **Imagebroschüre** wurden Anfang des Jahres neu aufgelegt. Die Ansiedlung von neuen Betrieben, die Unterstützungen zur Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen oder die Neubürgergewinnung sind gerade in dieser Zeit schwierige Aufgaben. Um potentiellen Investoren, Standortsuchenden oder Bauinteressenten umfassende Informationen über unsere Samtgemeinde an die Hand geben zu können, wurde ein Standortprofil verbunden mit **Investorenhandbüchern** für die Bereiche Handwerk, Handel und Gewerbe, Tourismus, Freizeit und Sport, Lopausee und Lopapark sowie Wohnen herausgegeben. Die **Bürgerbroschüre** wurde im Frühjahr neu aufgelegt. Die **Handwerkerbroschüre** konnte zum Jahresende in einer Auflage von 8.000 Exemplaren fertig gestellt werden. All diese genannten und viele andere Marketingprodukte des **Eigenbetriebes „Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung“** wurden in dem im Jahr 2007 neu erarbeiteten Corporate Design herausgegeben. Dazu gehört auch der neue **Veranstaltungskalender**, der quartalsweise bzw. während der Tourismussaison im monatlichen oder zweimonatlichen Rhythmus erscheint.

Nach fünfjähriger anstrengender, aber sehr erfolgreicher Aufbau-, Planungs- und Regionalentwicklungsarbeit an vorderster Stelle hat sich gezeigt, dass die umfassenden und anspruchsvollen Aufgaben des Vorsitzes und der Geschäftsführung des **Naturparks Lüneburger Heide** mit unserer personell eng besetzten Samtgemeindeverwaltung dauerhaft nicht leistbar waren. Insofern hat Michael Göbel die Geschäftsführung genauso abgegeben, wie ich den Vorsitz im Trägerverein des Naturparks. Das vom Land Niedersachsen für die kommenden fünf Jahre genehmigte und von der Europäischen Union mitfinanzierte Regionalmanagement für die Naturparkregion hat auch deshalb im Dezember seinen Sitz von Amelinghausen in die Verwaltung des Landkreises Harburg nach Winsen/Luhe verlegt. Empfehlen möchte ich Ihnen die aus meiner Sicht sehr gelungene Internetpräsenz des Naturparks ([www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)) und in diesem Zusammenhang auch die Internetpräsenz der Anfang des Jahres neu gegründeten Lüneburger Heide GmbH ([www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)). Insbesondere im touristischen Marketing steht die Samtgemeinde mit diesen beiden Institutionen und natürlich weiterhin mit dem Stadtmarketing in Lüneburg in engen Kooperationen, wodurch auch für die kommenden Jahre weitere positive Ergebnisse erwartet werden können.

Herausgegeben hat die Samtgemeinde das **Buch „Moritz von Zahrenhusen – sagenhafter Raubritter der Lüneburger Heide“**. Lob, Dank und Anerkennung gilt dabei **Lutz Tetau** als Verfasser dieses für unsere Regionalgeschichte bedeutenden Werkes. Und fertig gestellt wurde auch das **Kulturlandschaftskataster** für unsere fünf Mitgliedsgemeinden.

Besonders erwähnenswert sind die Initiativen des **Archäologischen Museums Oldendorf/Luhe**. Der Förderverein, der ehrenamtlich den Betrieb der Einrichtung übernommen hat, zählt inzwischen über 100 Mitglieder; auch die Samtgemeinde ist im September beigetreten. Die kulturellen Montags-Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Frühjahr wurde – ermöglicht durch eine großzügige Spende - vor dem Museum eine schöne Eichen-Sitzgruppe aufgestellt.

Aber auch die Initiativen des Vereins „**Regionale Kulturlandschaft Samtgemeinde Amelinghausen e.V.**“ waren beachtenswert. Einige neue kulturelle Veranstaltungen und Lesungen im Kultursaal des Rathauses und im Markthus fanden eine erfreulich gute Resonanz. Und in Mitträgerschaft des Vereins wurde die Heidschnuckenbeweidung in der Samtgemeinde personell, organisatorisch und finanziell neu geordnet. Durch die Zustimmung vieler Grundeigentümer und mit finanzieller Hilfe der Europäischen Union ist nun sichergestellt, dass in unserer Samtgemeinde auch in den kommenden fünf Jahren eine **Heidschnuckenherde** unterwegs sein wird.

Die Bereitschaft durch **Sponsoring** soziale und gemeinnützige Aufgaben zu unterstützen oder durch freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz daran mitzuwirken, dass gespendet wird, ist lobenswert. So erbrachte der Sponsorenlauf der Grundschule Amelinghausen einen Erlös von über 10.000 €, die Benefiz-Gala im Dezember im Autohaus Plaschka fast 6.000 €. Über 20 Kinder und Jugendliche sind Anfang eines jeden Jahres als Sternsinger unterwegs und sammeln damit Geld für notleidende Kinder in aller Welt. Die Sozialraumaktion „Kinderwünsche gehen in Erfüllung“, an der sich fast 20 Personen, Gruppen oder Verbände mit ihren Geschenkpaketen beteiligt haben, brachte 23 sozial benachteiligten Kindern besondere Weihnachtsfreuden. Der gesamte Erlös des sozialen Büchermarktes im Rathaus, an dem sich bekanntlich in verschiedener Weise viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen, kommt uneingeschränkt notwendigen Einzelfallhilfen (wir sprechen hier von unserem örtlichen „Guten Nachbarn“) und wichtigen sozialen Aufgaben innerhalb der Samtgemeinde zugute. Aber auch für viele Geldbeträge, die im Laufe des Jahres zur Unterstützung benachteiligter oder auch in Notlagen befindlicher Personen gespendet worden sind, gilt es auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank zu sagen.

Die **Sozialraumarbeit** wurde neu organisiert, sie wird zeitnah personell verstärkt und darüber hinaus um ein Kinder- und Familienservicebüro erweitert. Die Samtgemeinde nimmt seit November die Sozialraumarbeit in alleiniger kommunaler Trägerschaft wahr. Neue Räumlichkeiten wurden im Gebäude Rackerstieg 1 in Amelinghausen kurz vor Weihnachten bezogen. Sephan Kuns hat seine Aufgabe als Samtgemeindejugendpfleger abgegeben und nun die Gesamtleitung der Sozialraumarbeit übernommen. Das Sozialraumteam wird demnächst zu einem Tag der offenen Tür in die neuen Räumlichkeiten einladen und umfassend über Aufgaben und Zielsetzungen der Sozialraumarbeit informieren. Zur Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen, aber auch zur Begleitung in schwierigen sozialen Situationen, wurde ein Netzwerk aufgebaut, dem eine große Anzahl von Institutionen, Verbänden und Einrichtungen sowie ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger angehören. Es fanden in diesem Zusammenhang im Jahre 2008 drei **Sozialraumkonferenzen** mit jeweils 30 bis 40 Teilnehmern statt.

Die **offene zentrale und dezentrale Kinder- und Jugendarbeit** konnte im zehnten Jahr ihres Bestehens wiederum sehr erfolgreich arbeiten, wobei die Entwicklung im Soderstorfer Jugendzentrum STUPS große Beachtung fand. Zu erwähnen sind hier aber auch die in Trägerschaft des Vereins zur Unterstützung der offenen Jugendarbeit e. V. durchgeführten Ferienbetreuungen von Schülern an Vormittagen und die Ferientipp-Aktionen im Sommer.

Erfolgreich waren auch wieder die Aktivitäten im Rahmen unserer **Partnerschaft mit der Gemeinde Wapno** in Polen. Im Rahmen ihrer Projektarbeit waren Ende Januar die acht Auszubildenden des Amelinghausener Rathauses vier Tage in Wapno. Die gemeinsame Sommerferienfreizeit fand mit über 40 Jugendlichen in Amelinghausen statt. Eine aus 14 Personen bestehende Gruppe vom SOS-Kinderdorf Bockum war Ende August/Anfang September fünf Tage in Wapno und kam begeistert zurück. Die Festveranstaltung Ende November zur Einweihung der grundsanierten und erweiterten Kirche in Wapno wurde genutzt, um auch wieder einen Hilfstransport durchzuführen, vorwiegend mit gut erhaltener gebrauchter Winterbekleidung. Der im 4. Quartal im Markthus durchgeführte Polnisch-Sprachkurs fand eine gute Beteiligung und soll fortgesetzt werden. Organisatorisch hat sich der Freundeskreis Wapno/Amelinghausen nach Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereines „Regionale Kulturlandschaft

Samtgemeinde Amelinghausen e.V.“ nun diesem Verein als eigener Arbeitskreis angeschlossen.

Und was liegt nun im Jahr 2009 an? Im Samtgemeinderat besteht Einvernehmen, den über Jahre geplanten und dringend notwendigen **Neubau der Mehrzweckhalle Amelinghausen** anzugehen. Als nächste öffentliche **Dorfentwicklungsmaßnahme** in der Gemeinde Amelinghausen steht die Grundsanierung und Umgestaltung des Schulweges an. Es bestehen berechnete Hoffnungen, dass die hierfür erarbeitete Gesamtkonzeption die zuständigen Stellen überzeugen wird und auch für diese wichtige Maßnahme finanzielle Zuwendungen der Europäischen Union bewilligt werden.

Zum Jahreswechsel erreichten die Samtgemeindeverwaltung noch vier Mitteilungen über die **Bewilligungen von Zuschüssen** für das Jahr 2009:

- Für die Einrichtung eines **Familien- und Kinderservicebüros** in Verbindung mit dem Sozialraumbüro der Samtgemeinde Amelinghausen aus dem Programm „Familie mit Zukunft“ des Landes Niedersachsen (Zuschussvolumen für die Jahre 2009 und 2010 über jeweils 42.000 €).
- Für die Sanierung, energetische Erneuerung und Modernisierung der **Schulsporthalle in Soderstorf** erhält die Samtgemeinde einen Zuschussbetrag in Höhe von knapp 319.000 € aus dem Investitionspakt 2008 des Bundes und des Landes Niedersachsen als Bestandteil der Städtebauförderung.
- Für die Grundsanierung und den Ausbau des **Gemeindeverbindungsweges von Betzendorf nach Heinsen** sowie für den Lückenschluss des **Verbindungsweges von Dehnsen nach Schwindebeck** erhalten die Samtgemeinde bzw. die Gemeinde Soderstorf Zuschüsse in Höhe von insgesamt knapp 110.000 € aus den Mitteln der Europäischen Union zur Förderung des ländlichen Raumes. Die Maßnahme „Gemeindeverbindungswege Betzendorf-Heinsen“ wird im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit als gemeinsames Projekt mit der Samtgemeinde Ilmenau durchgeführt.
- Für die Sanierungen der **Ortsdurchfahrten der Kreisstraße 8 in Betzendorf und Tellmer** einschließlich Gehwegen und Nebenanlagen sowie den Bau eines Radweges von Betzendorf nach Tellmer - weitestgehend entlang der Kreisstraße - erhält die Gemeinde Betzendorf vom Land Niedersachsen bei gemeindlichen Baukosten von ca. 850.000 € einen Zuschuss in Höhe von knapp über 400.000 €. Diese Maßnahme kommt im Jahre 2009 als gemeinsame Maßnahme mit dem Landkreis Lüneburg zur Ausführung, der unter anderem die vollständige Grundsanierung der Fahrbahn von Betzendorf bis Diersbüttel übernehmen wird.

Und abzuwarten bleibt, was aus dem **Konjunkturpaket der Bundesregierung** tatsächlich aus Berlin über Hannover in unserer Samtgemeinde in den Jahren 2009 und 2010 ankommt, um vor allem für unsere regionalen Handwerksbetriebe in Zeiten der Wirtschaftskrise die Auftragslagen zu stützen und Arbeitsplätze zu sichern. Fertige Planungen für dringend notwendige kommunale Investitionsmaßnahmen gibt es neben dem Neubau der Mehrzweckhalle und der Sanierung der Schulsporthalle Soderstorf jedenfalls genug:

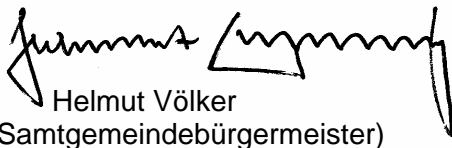
- Als Grundlage zur Sicherung unserer drei Schulstandorte in Amelinghausen, Betzendorf und Soderstorf die Weiterführung der begonnenen Schulgebäudesanierungsmaßnahmen einschließlich notwendiger energetischer Maßnahmen.
- Bau einer Kinderkrippe in Amelinghausen für die unter dreijährigen Kinder.
- Neubau des Feuerwehrhauses in Amelinghausen.
- Weiterführung der Sanierung und zukunftsfähige Modernisierung des Waldbades Amelinghausen.
- Grundsanierungen der verkehrlich wichtigeren Samtgemeinde- und Gemeindestraßen.
- Schaffung der Breitbandversorgung (DSL) auch in der Gemeinde Soderstorf.

Außergewöhnlich vielfältig, kulturell sehr anspruchsvoll und für alle Altersgruppen geeignet waren die **Veranstaltungen** der einzelnen Sparten des Männerchores Amelinghausen aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens im Jahr 2008. Im Jahre 2009 wird der MTV „Frisch Auf“ Amelinghausen mit einigen Veranstaltungswochenenden sein 100-jähriges Vereinsjubiläum

feiern. Der Heideblütenfestverein Amelinghausen e.V. wird die Heideblütenfestwoche nutzen, um „60-Jahre-Heideblütenfest“ zu feiern. Die Freiwillige Feuerwehr Wetzen wird im Juni aus Anlass ihres 75-jährigen Bestehens den Gemeindefeuerwehrtag ausrichten. Und das 10. NDR-Landpartie-Fest mit dem Einzugsbereich der fünf Norddeutschen Bundesländer findet am Wochenende 16./17. Mai auf Gut Thansen statt. Zehntausende von Besuchern werden erwartet - für uns heißt das, unsere Region mit einem zielgerichteten Marketing hervorragend zu präsentieren und die Chance zu nutzen, möglichst viele neue Gäste zu gewinnen. Wir dürfen uns also schon heute auf Interessante Veranstaltungen freuen.

Auf diesem Wege möchte ich all den Personen **besonderen Dank** sagen, die sich auch im Jahre 2008 – egal an welcher Stelle und gleichgültig, ob ehren- oder hauptamtlich – wieder für die Ziele unserer Samtgemeinde und unserer Mitgliedsgemeinden eingesetzt haben. Ohne das vorbildliche Engagement unzähliger Einwohnerinnen und Einwohner in den verschiedensten Bereichen wären die vielen positiven Ergebnisse nicht zu erreichen gewesen. Aber ein Jahresanfang gibt uns auch immer Zeit für eigene Gedanken an das Morgen. Was wird uns das Jahr bringen? Werden wir unsere Ziele erreichen? Spielt die Gesundheit mit? Reicht das verfügbare Geld aus? Worüber werden wir uns freuen können, werden wir Sorgen haben? Ich hoffe und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie all diese Fragen für sich positiv beantworten können. Aber es wird auch vorkommen, dass es anders kommt, als man es sich vorgestellt hat. Für diesen Fall wünsche ich Ihnen Mut und Zuversicht, viel Kraft und die Fähigkeit, auch in schwierigen Lebenssituationen optimistisch nach vorne zu blicken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und all unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, unseren Gästen sowie den vielen mit unserer Samtgemeinde in besonderer Weise verbundenen Personen, auch im Namen aller Mitglieder unseres Samtgemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, **für das Jahr 2009 alles erdenklich Gute und persönlichen Erfolg, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.**

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Völker  
(Samtgemeindebürgermeister)

---

Auskünfte erteilt gern:  
Helmut Völker  
Rathaus Amelinghausen  
Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen  
Telefon 04132/920922  
Telefax 04132/920916  
E-mail: [helmut.voelker@amelinghausen.de](mailto:helmut.voelker@amelinghausen.de)